

30. Mai 2007

### **„1. Gendermedizin-Gesundheitstag“ in Baden „Geschlechtsspezifische Medizin“ als Schwerpunkt**

Die NÖ Gebietskrankenkasse veranstaltet am Freitag, 1. Juni, von 9 bis 17 Uhr in der Römertherme in Baden den „1. Gendermedizin-Gesundheitstag“ mit dem Schwerpunkt „Geschlechtsspezifische Medizin“. Bei diesem Gesundheitstag sind die Medizinische Universität Wien, die International Society of Gender Medicine, die Österreichische Gesellschaft für Geschlechtsspezifische Medizin, das Landeskrankenhaus Baden, die Römertherme Baden und das Badener Kurzentrum Kooperationspartner der NÖ Gebietskrankenkasse. Der Eintritt ist frei.

Unter den zahlreichen Vorträgen werden etwa um 9.30 Uhr „Gendermedizin: Was, warum, wozu?“ von Univ.Prof. Dr. Jeanette Strametz-Juranek und um 10.30 Uhr „Geschlechterspezifische Unterschiede: Wie suchtkrank sind Mann und Frau?“; von Univ.Prof. Dr. Gabriele Fischer angeboten. Um 13 Uhr ist ein Vortrag über „Osteoporose, Stürze und Knochenbrüche“ von Prim. Dr. Katharina Pils zu hören, um 14 Uhr „Androcheck® - Das urologische Vorsorgeprogramm für den Mann ab 45“; Vortragender ist Dr. Michael Eisenmenger. Um 15 Uhr wird ein Vortrag von DDr. Gabriela Eisenmenger über „Parodontitis - geschlechterspezifische Auswirkungen der Entzündung des Zahnhalteapparates“ angeboten, um 16 Uhr folgt ein Vortrag von Mag. Marlies Gruber über „Gender Eating: Frauen essen anders - Männer auch“.

Neben den Vorträgen bietet aber auch eine Gesundheitsstraße (Bluttests, Halsschlagader-Sonographie, Messung der Lungenfunktion u. a.) und zahlreiche Beratungsstände sowie Workshops über Trommeln oder Yoga. Die BesucherInnen können zudem Entspannungstechniken ausprobieren, in Shiatsu und Nordic Walking „hineinschnuppern“ oder ihre Fitness checken lassen.

Weitere Informationen: [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)